

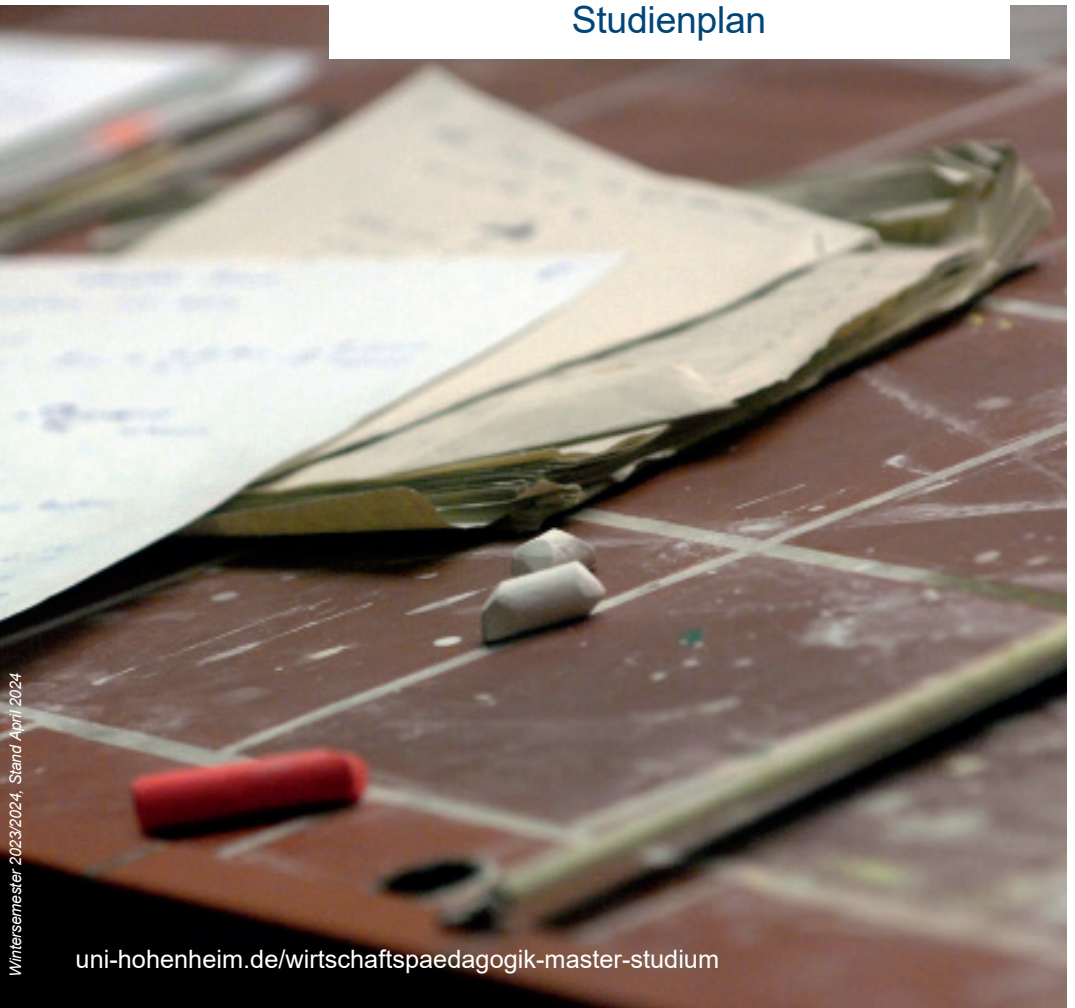


UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Master of Science

Studienplan



Wintersemester 2023/2024, Stand April 2024

uni-hohenheim.de/wirtschaftspaedagogik-master-studium

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	8
Verlauf des Studiums	9
Grundlegender Masterbereich	10
Wahlbereich betriebliche Ausrichtung	12
Wahlbereich schulische Ausrichtung	14
Eigene Notizen	24
Termine	27

■ GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Fachdidaktische Übung	FÜ
Fachpraktische Prüfung	FP
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Praktikum	PR
Prüfungsleistung	PL
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Übung	Ü
Übungsleistung	ÜL
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans sind die jeweilige Prüfungsordnung und ggf. Änderungssatzungen.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Im Masterstudium erwerben Sie vertiefte Fachkenntnisse in den Wirtschaftswissenschaften, in der Erziehungswissenschaft sowie in einem Wahlbereich der schulischen oder betrieblichen Ausrichtung. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftler:innen in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Berufsfelder

Der Studiengang befähigt zu einer Lehrtätigkeit an kaufmännischen und beruflichen Schulen. Absolvent:innen können aber auch in Industrie und Wirtschaft arbeiten. Potentielle Arbeitsstätten sind weiterführende Schulen, Betriebe, Hochschulen, Fachhochschulen, Berufs- und Fachakademien, Sozialwesen, Wirtschafts- und Berufsverbände sowie die Öffentliche Verwaltung.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich! Der Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester werden idealtypisch fünf Module erfolgreich absolviert. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in HohCampus unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits vergeben (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet). Für die Master-Thesis werden 18 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über HohCampus verfügbar. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in vier Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 Credits. Der Bereich Erziehungswissenschaft umfasst 48 Credits, der Wahlbereich umfasst 36 Credits und die Master-Thesis 18 Credits.

Der grundlegende Masterbereich umfasst drei Module zu je 6 Credits:

- Applied Quantitative Methods
- Modelling and Decision Making
- Multivariate Data Analysis

Der Bereich Erziehungswissenschaft besteht aus den folgenden Modulen zu je 6 Credits:

- Berufswahl
- Didaktik
- Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung
- Erziehungswissenschaftliche Themen
- Wirtschaftspädagogik und Pädagogische Psychologie
- Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik
- Schulpraktische Studien 2*
- Schulpraktische Studien 3*

Der Wahlbereich gliedert sich in eine schulische und eine betriebliche Ausrichtung. Eine der beiden Ausrichtungen ist zu wählen.

In der schulischen Ausrichtung stehen folgende Bereiche zur Wahl, von denen einer zu wählen ist:

- Rechnungswesen
- Wirtschaftsinformatik
- Geschichte und Politische Wissenschaft
- Katholische Theologie
- Evangelische Theologie
- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Sport**

In der betrieblichen Ausrichtung gibt es den Bereich

- Human Resource Management

Das Thema der Master-Thesis ist aus dem Bereich Erziehungswissenschaft, den gewählten Modulen im Grundlagenbereich oder aus einem Bereich aus dem Wahlbereich zu wählen. Wenn das Thema aus einem der Bereiche aus dem Wahlbereich zur schulischen Ausrichtung gewählt wird, so muss der pädagogische Bezug zum Thema gewährleistet sein.

* Im Bachelorstudium wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

** siehe auch S. 8

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

MASTER-THESIS (18 Credits)

WAHLBEREICH (36 Credits)

Eine der Ausrichtungen ist zu wählen:

Wahlbereich zur schulischen Ausrichtung

Einer der folgenden Bereiche ist zu wählen:

Rechnungswesen | Wirtschaftsinformatik |
Geschichte und Politische Wissenschaft |
Katholische Theologie | Evangelische Theologie |
Deutsch | Englisch | Mathematik | Sport

Wahlbereich zur betrieblichen Ausrichtung

Human Resource Management

BEREICH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (48 Credits)

Berufswahl (6 Credits)

Didaktik (6 Credits)

Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung (6 Credits)

Erziehungswissenschaftliche Theorien (6 Credits)

Wirtschaftspädagogik und Pädagogische Psychologie (6 Credits)

Schwerpunkt-Seminar Pädagogik / Didaktik (6 Credits)

Schulpraktische Studien 2¹⁾ (6 Credits)

Schulpraktische Studien 3¹⁾ (6 Credits)

GRUNDLEGENDER MASTERBEREICH (18 Credits)

Applied Quantitative Methods (6 Credits)

Modelling and Decision Making (6 Credits)

Multivariate Data Analysis (6 Credits)

¹⁾ Im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Masterbereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

Für den Bereich Sport ist eine Sporteingangsprüfung vorgeschrieben. Die Anmeldephase endet am 15. Mai, die Onlineanmeldung für die Sporteingangsprüfung beginnt am 15. März.

VERLAUF DES STUDIUMS



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Studienverlauf Wirtschaftspädagogik M.Sc. mit betrieblicher und schulischer Ausrichtung

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Applied Quantitative Methods (6 Credits)	Berufswahl (6 Credits)	Erziehungswissenschaftliche Theorien (6 Credits)	Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik (6 Credits)
Modelling and Decision Making (6 Credits)	Didaktik (6 Credits)	Wirtschaftspädagogik und Pädagogische Psychologie (6 Credits)	Schwerpunkt-Seminar ²⁾ (6 Credits)
Multivariate Data Analysis (6 Credits)	Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung (6 Credits)	Schulpraktische Studien 3 ¹⁾ (6 Credits)	Master-Arbeit (18 Credits)
Modul 1 (6 Credits)	Schulpraktische Studien 2 ¹⁾ (6 Credits)	Modul 4 (6 Credits)	
Modul 2 (6 Credits)	Modul 3 (6 Credits)	Modul 5 (6 Credits)	



Pflichtmodule
 Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaft
 Wahlbereich betriebliche oder schulische Ausrichtung³⁾

¹⁾ Im Bachelorstudium wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

²⁾ Soweit dies in Ihrem Wahlfach vorgesehen ist.

³⁾ Es kann nur eine der beiden Ausrichtungen gewählt werden.

GRUNDLEGENDER MASTERBEREICH (verantwortlich: Prof. Dr. Julia Warwas)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-440	Applied Quantitative Methods	P	1.	K	Applied Quantitative Methods	VÜ	4	6 (PL)
5303-490	Modelling and Decision Making	P	1.	K	Modelling and Decision Making	VÜ	3	6 (PL)
5301-470	Multivariate Data Analysis	P	1.	K	Multivariate Data Analysis	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								18

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (verantwortlich: Prof. Dr. Julia Warwas)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5601-410	Wirtschaftspädagogik und Pädagogische Psychologie	P	1.	K	Wirtschaftspädagogik und Pädagogische Psychologie	V	2	6 (PL)
					Übung zu Wirtschaftspädagogik und Pädagogische Psychologie	Ü	1	
5601-510	Berufswahl ¹⁾	P	2.	K	Berufswahl, berufliche Erstausbildung & berufliche Weiterbildung	V	2	6 (SL)
					Übung zu Berufswahl, berufliche Erstausbildung & berufliche Weiterbildung	Ü	1	
5601-520	Didaktik	P	2.	K	Grundlagen der allgemeinen Didaktik	V	2	6 (SL)
					Übung zu Grundlagen der allgemeinen Didaktik	Ü	1	
5602-520	Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung	P	2.	K	Lern- und Leistungsdiagnostik	V	2	6 (PL)
					Übung zu Lern- und Leistungsdiagnostik	Ü	1	
5601-610	Erziehungswissenschaftliche Theorien	P	3.	K	Erziehungswissenschaftliche Theorien	V	2	6 (SL)
					Übung zu Erziehungswissenschaftliche Theorien	Ü	1	
5600-530	Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik	P	3./4.	HA / REF	Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik	S	2	6 (SL)
5600-420	Schulpraktische Studien 2 ²⁾	P		HA ³⁾	Schulpraktische Studien 2	PR	-	6
5600-520	Schulpraktische Studien 3 ²⁾	P		HA ³⁾	Schulpraktische Studien 3	PR	-	6
SUMME								48

¹⁾ Bei Wahl des fachdidaktischen Fachs entfällt im Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

²⁾ Im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

³⁾ Die Leistung wird durch das Formular Schulpraktische Studien nachgewiesen.

WAHLBEREICH BETRIEBLICHE AUSRICHTUNG

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-470	Leadership and Human Resource Management	WP ¹⁾	1.	K	Leadership and Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5704-450	Strukturgleichungsmodellierung im Marketing	WP ¹⁾	1.	K/ÜL	Strukturgleichungsmodellierung im Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	WP ¹⁾	2.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5703-420	Unternehmensplanspiel	W	unregelmäßig	HA REF	Unternehmensplanspiel	S	3	6 (SL)
5701-540	Branding	W	2.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (SL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement	W	2.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5704-530	Relationship Management	W	2.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (SL)
5606-530	New Work: Theorien und Methoden	W	2.	HA	New Work: Theorien und Methoden	VÜ	3	6 (SL)

¹⁾ Es sind zwei der mit WP gekennzeichneten Module zu wählen.

WAHLBEREICH BETRIEBLICHE AUSRICHTUNG

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5701-620	B-2-B-Marketing und Business Development	W	3.	K	B-2-B-Marketing und Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing	W	3.	K HA	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	3.	K ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-710	Hot Topics des Marketing	W	4.	K	Hot Topics des Marketing	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								36

RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-450	Anwendungen des Controllings	W	1.	K	Anwendungen des Controllings	V	2	6 (PL)
					Anwendungen des Controllings	Ü	2	
5302-480	Management & Controlling in Health Care Organisations	W	1.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5101-450	Treasury Management	W	1.	K	Treasury Management	VÜ	2	6 (SL)
					Business Forecasting	VÜ	2	
5103-530	Ausgewählte Themen des Controllings	W	2	K/MDL	Ausgewählte Themen des Controllings	V	2	6 (SL)
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5101-470	Jahresabschluss	W	2.	K	Jahresabschluss nach HGB	V	2	6 (SL)
					Internationale Rechnungslegung	V	1	
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	W	2.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	4	6 (PL)

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-560	Sonderbilanzen	W	2.	K	Sonderbilanzen	V	2	6 (SL)
					Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	1	
5101-550	Treasury Accounting	W	2.	K	Treasury Accounting	V	3	6 (SL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5103-520	Wertorientiertes Controlling	W	2.	K	Wertorientiertes Controlling	V	2	6 (SL)
					Wertorientiertes Controlling	Ü	1	
5103-620	Cases in Management Accounting	W	3.	HA/REF	Cases in Management Accounting	VÜ	3	6 (SL)
5101-510	Unternehmensakquisition	W	3.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	6 (SL)
					Mergers & Acquisitions	V	2	
SUMME								36

WIRTSCHAFTSINFORMATIK (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5304-640	Digitale Transformation	P	1.	HA REF	Digitale Transformation	VÜ	4	6 (PL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5707-570	Hands on Digital Management Research	P	2.	MDL/HA	Hands on Digital Management Research	VS	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-620	Seminar Anwendungsprojekt	P	3.	HA/REF	Seminar Anwendungsprojekt	S	4	6 (SL)
SUMME								36

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

GESCHICHTE UND POLITISCHE WISSENSCHAFT (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer, Ph.D.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5210-440	Globalization and History	P	1.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
5210-540	Unternehmensgeschichte	P	1.	K	Unternehmensgeschichte	V	2	6 (PL)
					Archivübung	Ü	1	
5210-530	Seminar Geschichte und Politische Wissenschaft	P	2./4.	HA REF	Master-Seminar Geschichte und Politische Wissenschaft	S	2	6 (SL)
5210-460	Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	W	1./2.	MDL	Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	V	2	6 (SL)
6674-520	Einführung in die Analyse & den Vergleich politischer Systeme	W	2./4.	K	Einführung in die Analyse & den Vergleich politischer Systeme	V	2	6 (SL)
6675-550	Einführung in die Politische Theorie	W	2./4.	K	Einführung in die Politische Theorie	V	2	6 (PL)
5204-540	Empirical Public Economics	W	2./4.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics	W	3.	K	Innovation Economics: Theory and Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory and Empirics	Ü	2	
SUMME								36

KATHOLISCHE THEOLOGIE (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Schramm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5604-440	Religionsphilosophie	P	1.	HA	Religionsphilosophie	S	2	6 (SL)
5604-430	Kirchengeschichte 1/Gotteslehre	P	1.	K	Sozial- & Gesellschaftsgeschichte	V	3	6 (PL)
					Gotteslehre	V	2	
5604-530	Kirchengeschichte 2/Christologie	P	2.	K	Frömmigkeits- & Theologiegeschichte	VS	2	6 (SL)
					Christologie	V	2	
5604-540	Theologische Ethik 2	P	2.	MDL	Angewandte Theologische Ethik	V	2	6 (SL)
					Übung Bioethik, Wirtschaftsethik, Technikethik	Ü	1	
5604-610	Biblische Theologie 3	P	3.	K	Zentrale Themen alt- & neutestamentlicher Theologie	V	4	6 (PL)
					Übung zu den zentralen Themen alt- & neutestamentlicher Theologie	Ü	1	
5604-620	Offenbarung & Weltreligionen	P	3.	MDL	Offenbarung & Theologie der Weltreligionen	V	2	6 (SL)
					Lektürekurs Weltreligionen	Ü	1	
5604-710	Religionspädagogik 3: Fachdidaktik ¹⁾	W	4.	HA	Theorien des Religionsunterrichts	V	2	6 (SL)
					Praxis des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen (mit Hospitation)	Ü	1	
SUMME								36 / 42

¹⁾ Bei Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

EVANGELISCHE THEOLOGIE (verantwortlich: Tübingen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
6692-410	Kirchengeschichte und Systematische Theologie	WP*	1.-2.	Proseminararbeit	Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)	VS	5-6	21
					Systematische Theologie	VS	5-6	
6693-410	Systematische Theologie und Kirchengeschicht	WP*	1.-2.	Proseminararbeit	Kirchengeschichte	VS	5-6	21
					Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)	VS	5-6	
6694-610	Praktische Theologie /Religionswissenschaft	P	3.-4.	Ref. od. Schriftl. Arbeit	Praktische Theologie	V	3	9
					Praktische Theologie	S	2	
					Religionswissenschaft	V/Ü	2	
6690-610	Altes Testament und Religionspädagogik	WP**	3.-4.	Prüfung VL + Fachdid.	Altes Testament	V	3-4	12
					Religionspädagogik	HS	2	
6691-610	Neues Testament und Religionspädagogik	WP**	3.-4.	Prüfung VL + Fachdid.	Neues Testament	V	4	12
					Religionspädagogik	HS	2	
6692-610	Kirchengeschichte und Religionspädagogik	WP**	3.-4.	Prüfung VL + Fachdid.	Kirchengeschichte	V	4	12
					Religionspädagogik	HS	2	
6693-610	Systematische Theologie und Religionspädagogik	WP**	3.-4.	Prüfung VL + Fachdid.	Systematische Theologie	V	4	12
					Religionspädagogik	HS	2	
SUMME								42

¹⁾ Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 50% bei der Festlegung der Note.

²⁾ Bei Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl. Innerhalb des fachdidaktischen Moduls ist eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zur mit P gekennzeichneten Veranstaltung hinzu zu wählen.

DEUTSCH (verantwortlich: Dr. Yvonne Zimmermann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6670-420	Literatur im Kommunikationsprozess	P	1.	HA	Seminar Literatur im Kommunikationsprozess	S	2	6 (PL)	58830
6670-550	Epochen der deutschsprachigen Literatur	P	2.	K	Epochen der deutschsprachigen Literatur	V	2	3 (SL)	
6670-540	Fachdidaktik Deutsch I	P	2./3.	HA + USL	Seminar Seminar	S	4	6 (PL)	58770
6670-620	Literaturgeschichte	P	3.	HA + USL	Literaturgeschichte Literaturgeschichte	S Ü	2 2	9 (PL)	60790
6670-740	Wahlbereich Linguistik: Pragmatik I ¹⁾	W	3.	K USL-V	Pragmatik I	S	4		58870
6670-750	Wahlbereich Linguistik: Syntax I ¹⁾	W	3.	K USL-V	Syntax I	S T	4		58900
6670-720	Wahlbereich Linguistik: Morphologie I ¹⁾	W	4.	K	Morphologie I	S T	4		58850
6670-760	Wahlbereich Linguistik: Semantik I ¹⁾	W	4	K USL-V	Semantik I	V T	4		58880
SUMME								36	

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

ENGLISCH (verantwortlich: Dr. Thomas Wägenbaur)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6671-510	Kernmodul 1: Cultural Studies	P	2./4.	HA	HS Transcultural Encounters	S	2	9 (PL)	101510
6671-410	Kernmodul 2: Linguistik	P	1./3.	K	Syntax	S	2	9 (PL)	75180
			2./4.		Morphology	S	2		75170
6671-610	Kernmodul 3: Sprachkompetenz	P	3./1.	K	Translation 2 ¹⁾	Ü	2	9 (PL)	41610 (Teil 416101)
			3./1.		Translation 4 ¹⁾	Ü	2		27210 (Teil 272101)
			3./1.		Business English	S	2		42690 (Teil 426902)
6671-710	Kernmodul 4: Linguistik	P	4./3.	K	HS Advanced Linguistics 1	S	2	9 (PL)	59510
6671-420	Ergänzungsmodul: Fachdidaktik ²⁾	W	1./3.	K	Fachdidaktische Lehrveranstaltung	S	2	6 (PL)	27290 / 27300
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Die Zuteilung zu den jeweiligen Kursen erfolgt durch den Fachverantwortlichen.

²⁾ Bei der Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

MATHEMATIK (verantwortlich: Apl.-Prof. Jens Wirth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6672-530	Mathematische Programmierung	P	2. / 4.	BSL	Seminar Programmierkurs	S	4	6 (SL)	68990
				USL-V	Praktikum Mathematisches Programmieren	Prakt.			
6672-550	Geometrie	P	2. / 4.	PL	Geometrie	V	4	6 (PL)	69010
				USL-V	Übung zu Geometrie	Ü			
6672-540	Komplexe Analysis	P	2. / 4.	USL-V	Vorlesung Komplexe Analysis	V	2	3 (SL)	69020
					Übung Komplexe Analysis	Ü			
6672-430	Algebra und Zahlentheorie ¹⁾	W	1. / 3.	PL USL-V	Algebra und Zahlentheorie	VÜ	6	9 (PL)	78460
6672-410	Analysis 3 ¹⁾	W	1. / 3.	K	Analysis 3	VÜ	6	9 (PL)	10070
6672-460	Fachdidaktik 1 ²⁾³⁾	W	1. / 3.	PL	Fachdidaktik 1	V	4	6 (PL)	58580
				BSL	Fachdidaktik 1 Präsentation	Präs.			
6672-450	Proseminar Mathematik	P	1. / 3.	BSL	Proseminar Mathematik	S	3	3 (SL)	55850
6672-440	Stochastik und Angewandte Mathematik ¹⁾	W	1. / 3.	PL USL-V	Vorlesung Stochastik und Angewandte Mathematik	V	6	9 (PL)	69000
					Übung Stochastik und Angewandte Mathematik	Ü			
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

²⁾ Bei der Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

³⁾ Das Modul ist zweisemestrig. Die BSL zur Fachdidaktik 1 Präsentation findet jeweils im Verlauf des Sommersemesters statt.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

SPORT (verantwortlich: Dr. Uwe Gomolinsky)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6673-480	Sport 3 - Bewegung und Training	P	1./3.	PL	Grundlagen der Trainingswissenschaft	V	2	6 (PL)	59040
		P	2./4.	PL	Motorische Entwicklung	V	2		
6673-490	Sport 9 - Sozialwissenschaftliche Grundlagen	P	2	LBP	Grundlagen der Soziologie	V	2	9 (PL)	59090
		P	3	PL	Sport und Gesellschaft	S	2		
6673-500	Sport 11 - Fachdidaktik der Sports I ¹⁾	P ²⁾	1./3.	LBP USL	Didaktik des Schulsports	S	2	6 (PL)	59070
		P ²⁾	2./4.	LBP USL	Didaktik des Schulsports	FÜ	2		
6673-510	Sport 12 - Fachdidaktik des Sports II	P	1./3.	USL	Planung und Auswertung von Sportunterricht	FÜ	1	9 (PL)	
		P	1.-4.	LBP USL	Vertiefung von Lehr- und Fachkompetenz (Individual)	FÜ	4		
		P	1.-4.	LBP USL	Vertiefung von Lehr- und Fachkompetenz (Mannschaft)	FÜ	4		
6673-520	Sport 15 - Sportwissenschaftliche Profilbildung III	W ³⁾	2./4.	LBP USL	Biomechanik der Sportarten	S	2	12 (PL)	
		W ³⁾	2./4.	LBP USL	Funktionelle Bewegungslehre	S	2		
		W ³⁾	2./4.	LBP USL	Motorisches Lernen	S	2		
		W ³⁾	2./4.	LBP USL	Training im Schulsport	S	2		
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Bei der Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

²⁾ Entweder wird Seminar oder Übung als LBP gewählt.

³⁾ Zwei der vier genannten Seminare müssen gewählt werden, eines davon als LBP und eines als USL.

■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

 **EIGENE NOTIZEN**

TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 16.10.2023 - 03.02.2024

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2024 - 13.07.2024

vorlesungsfreie Tage: Allerheiligen, 01.11.2023
Weihnachtsferien, 23.12.2023 - 06.01.2024
Heilige Drei Könige, 06.01.2024
Ostern, 29.03.2024 - 01.04.2024
Tag der Arbeit, 01.05.2024
Christi Himmelfahrt, 09.05.2024
Pfingstferien, 21.05.2024 – 26.05.2024
Fronleichnam, 30.05.2024

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22064

Fon +49 (0)711 459 23435

Fax +49 (0)711 459 23723

Fax +49 (0)711 459 23433

E-mail zsb@uni-hohenheim.de

E-mail info-wipaed@uni-hohenheim.de

> für allgemeine Fragen

> für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail wiso@uni-hohenheim.de

Web wiso.uni-hohenheim.de

